

Königseiche bei Ebstorf





Text und Fotos:
Rolf Alpers

Die Ebstorfer Königseiche steht am Nordrand des Westerholzes. Sie ist der dickste und der am meisten beschriebene Baum im Landkreis Uelzen. Mit einem Brusthöhenumfang von 8,50 m (gemessen im Jahr 2016) übertrifft sie alle Bäume im Landkreis. Sie soll 34 m hoch sein und wird im Internet als höchste Eiche in Deutschland bezeichnet. Allerdings soll eine Pyramideneiche im Kurpark Wiesbaden 36 m hoch sein, und für die größte der Ivenacker Eichen werden manchmal 32 m, aber auch 35 m angegeben.

In älteren Beschreibungen wird immer wieder auf abgestorbene Äste hingewiesen und ein baldiges Lebensende erwartet. Bis heute macht der Baum aber trotzdem einen gesunden Eindruck. In einem 1902 abgebrochenen Ast sollen 400 Jahresringe gezählt worden sein, woraufhin auf ein Alter von heute über 500 Jahren geschlossen werden kann. Die bei dem Astbruch entstandene Öffnung in 6 m Höhe ist bis heute zu sehen.

Die Königseiche wurde 1958 vom Landkreis Uelzen als Naturdenkmal (UE ND 037) ausgewiesen.

Geo-Koordinaten: [E10°25.5907' / N53°0.9341'](https://www.google.com/maps/place/52.255907,10.9341)

<https://www.monumentale-eichen.de/niedersachsen/ebstorf/>

<https://www.baumkunde.de/baumregister/1485-koenigseiche-bei-ebstorf/>